© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. – *www.ogbw.de*

Ornithol. Jh. Bad.-Württ. **35**: 63–75 (2019)

Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2016

13. Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW)

Zusammengestellt von Nils Agster und Gerrit Nandi

Das Jahr 2016 war geprägt vom Einflug zweier normalerweise strikt auf den alpinen Bereich beschränkter Arten, nämlich der Alpenbraunelle *Prunella collaris* und des Schneesperlings *Montifringilla nivalis.* Während dieses spektakuläre Ereignis weitgehend auf den Monat April beschränkt blieb, folgten bereits im Mai zwei weitere höchst bemerkenswerte Nachweise: Die sicherlich herausragendste Seltenheit des Jahres und gleichzeitig einen unerwarteten Erstnachweis für Baden-Württemberg stellt ein Wüstengimpel *Bucanetes githagineus* dar. Diese Beobachtung zeigt exemplarisch auf, dass Raritäten von aufmerksamen Ornithologen nahezu überall entdeckt werden können. Ebenfalls hervorzuheben ist die Feststellung eines Balkansteinschmätzers *Oenanthe melanoleuca,* der im Abstand mehrerer Tage an zwei unterschiedlichen Orten jeweils fotografisch dokumentiert werden konnte. Weitere bemerkenswerte Nachweise gelangen von Mönchsgeier, Lachseeschwalbe, Steppenkiebitz und Zitronenstelze. Die Nachweiszahlen einiger weiterer Arten zeigen recht konstant steigende Tendenz. Gleich drei Gleitaar-Nachweise im Jahr 2016 spiegeln die nordostwärts gerichtete Ausbreitung der Art in Europa wider, während sich die Steppenweihe als seltener, aber regelmäßiger Durchzügler in Baden-Württemberg zu etablieren scheint.

Im Jahresbericht 2016 werden alle Meldungen seltener Arten und ungewöhnlicher avifaunistischer Feststellungen in Baden-Württemberg außerhalb des Bodenseegebietes inklusive der von der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK) bearbeiteten nationalen Seltenheiten aufgeführt. Für das Jahr 2016 wurden 198 Meldungen sowie 12 Nachträge eingereicht. Damit ist die Aktivität der Melderinnen und Melder in Baden-Württemberg erfreulicherweise weiterhin sehr hoch, mit immer noch steigender Tendenz. Teilweise wurden, wie in der Vergangenheit, zum gleichen Nachweis auch mehrere Dokumentationen erstellt.

Lediglich 30 und damit nur rund 14 % der eingegangenen Meldungen für das Jahr 2016 mussten als nicht ausreichend dokumentiert abgelehnt werden. Dies zeigt, dass die große Mehrheit der Dokumentationen überwiegend gründlich und oft in Verbindung mit eindeutigen Belegen bei der AKBW eingehen.

Für 2016 wurden 39 Meldungen von nationalen Seltenheiten aus Baden-Württemberg von der DAK abschließend beurteilt und veröffentlicht (DAK 2018). Sie sind in diesem Bericht mit aufgeführt und mit einem Stern hinter dem Artnamen gekennzeichnet (*). Beobachtungen aus dem baden-württembergischen Bodenseegebiet werden durch die dort trinational tätige Avifaunistische Kommission Bodensee (AKB) beurteilt und sind hier nicht dargestellt. Bearbeitete Meldungen werden jeweils im aktuellen Ornithologischen Rundbrief für das Bodenseegebiet veröffentlicht, der unter *http://www.bodensee-ornis.de/service/rundbrief-archiv/* heruntergeladen werden kann.

AKBW, c/o Andreas Hachenberg, Sägemühlenstraße 10, 72072 Tübingen, E-Mail: A*ndreas.Hachenberg@avikombw.de*

Weitere Informationen stehen Ihnen auf der Internetseite der AKBW unter

www.avikombw.de

zur Verfügung. Dort finden Sie aktuelle Aufrufe, Näheres zu Aufgaben, Arbeitsweise und Mitgliedern der AKBW. Ferner können Sie den Meldebogen, die aktuelle Liste der meldepflichtigen Arten, Musterdokumentationen und alle bisher erschienenen Jahresberichte herunterladen. Seit März 2011 veröffentlicht die AKBW den Bearbeitungsstand aller eingegangenen Dokumentationen zeitnah auf dieser Internetseite.

Die AKBW setzt sich derzeit aus Nils Agster, Jan Daniels-Trautner, Tobias Epple, Matthias Feuersenger, Andreas Hachenberg, Gerrit Nandi und Klaus Schilhansl zusammen. Als Koordinator ist Andreas Hachenberg tätig. Die Meldestelle liegt in den Händen von Jan Daniels-Trautner.

Für kritische Hinweise zum Manuskript danken wir Jan Daniels-Trautner. In allererster Linie aber bedanken wir uns herzlich bei allen Meldern, die ihre Protokolle gewissenhaft ausgefüllt haben und freuen uns auf alle zukünftigen Dokumentationen!

Die nachfolgende Übersicht folgt der Systematik von Barthel & Helbig (2005). Soweit bei den Einzeldaten nicht anders angegeben, handelt es sich jeweils um Einzelindividuen. Verwendete Abkürzungen: ad = adult(e), dj = diesjährig(e), imm = immatur(e), Ind = Individuum/Individuen, juv = juvenil(e), K3 = Vogel im 3. Kalenderjahr, M = Männchen, Pk = Prachtkleid, Sk = Schlichtkleid, ssp = Subspezies, subad = subadult(e), vj = vorjährig(e), W = Weibchen

Die Rangfolge der Gewährsleute einer Beobachtung folgt im Allgemeinen folgendem Schema: Zuerst wird der Melder als Verantwortlicher der Dokumentation aufgeführt, bei mehreren Dokumentationen hat der Entdecker Priorität. Der Entdecker wird (soweit der AKBW bekannt) immer aufgeführt, weitere Zeugen ebenfalls, wenn die Gesamtzahl der Beobachter unter vier liegt. Bei mehreren Beobachtern müssen wir uns beschränken, hier versuchen wir (soweit aus der Dokumentation ersichtlich) diejenigen zu erwähnen, die einen Beitrag zur Dokumentation (z.B. Fotografen) oder Bestimmung geleistet haben. Nachweise aus überregionalen Internetportalen (*www.ornitho.de*, *www.club300.de*) für die eindeutige Fotos mit eingrenzbaren Orts- und Zeitangaben veröffentlicht wurden, bei der AKBW jedoch keine Dokumentation eingereicht wurde, werden im Bericht unter Angabe der Internet-Quelle, aber ohne Beobachternamen und ohne Anspruch auf Vollständigkeit publiziert.

Die Arbeit der AKBW wird von Carl Zeiss Sport Optics gefördert.

Ausreichend dokumentierte Meldungen aus 2016 (inkl. Nachträgen seit 2003)

Non-Passeriformes

Zwergschwan – *Cygnus bewickii*
06.12.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen, ad, Foto (Gisela Cichy-Dörfeldt, Nils Anthes)

Ringschnabelente* – *Aythya collaris*
09.-27.12.2016 Knielinger See, Kreis Karlsruhe, M, Foto und Video (Samuel Knoblauch, Andreas Vogel).

Höchstwahrscheinlich der selbe Vogel hielt sich bis zum 09.04.2017 an weiteren Plätzen am baden-württembergischen und rheinland-pfälzischen Oberrhein auf.

Abbildung 1. Rallenreiher *Ardeola ralloides* am 15.06.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen (Foto: Samuel Hoffmeier).

Abbildung 2. Gleitaar *Elanus caeruleus* am 12.10.2016 Freiburger Rieselfeld, Stadtkreis Freiburg (Foto: Stefan Wollner).

Eistaucher – *Gavia immer*
08. und 09.01.2016 Rheinau-Freistett (Baggersee Kälberwert), Ortenaukreis, vj (Yann Carasco, Werner Jansen, Iris Volz) ♦ 06.-29.12.2016 Breitenauer See, Kreis Heilbronn, dj, Fotos (Wolfgang Hellwig, Eckhard Graf u. v. a.)

Kormoran mit Merkmalen der Nominatform (ssp. carbo) – *Phalacrocorax carbo carbo*
19.-20.11.2016 Stauwehr Breisach, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, dj, Foto (Ralph Martin) ♦ 10.12.2016-27.01.2017 Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, ad, Foto (Klaus Hofmann)

Sichler* – *Plegadis falcinellus*
03.05.2016 Riedgraben bei Wurmlingen, Kreis Tübingen, PK, Foto (Sebastian Sändig, Nils Agster, Nils Anthes u. a.) ♦ 14.05.2016 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, PK, Foto, Video (Daniel Kratzer) ♦ 01.10.2016 Hochdorf a. d. Enz, Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm)

Rallenreiher* – *Ardeola ralloides*
16.05.2016 Oberkirch-Zusenhofen, Ortenaukreis (Christoph Münch) ♦ 15.06.2016 Bischoffsee und Quecksee, Kreis Tübingen, PK, Fotos (Nils Agster u. a.)

Gleitaar* – *Elanus caeruleus*
18.06.2016 Opfingen, Stadtkreis Freiburg, ad (Ingmar Harry) ♦ 12. und 13.10.2016 NSG Freiburger Rieselfeld, Stadtkreis Freiburg, K2+, Foto (Stefan Wollner) ♦ 29.10. bis 04.12.2016 NSG Unterwassermatten bzw. 26.11.2016-02.12.2016 zwischen Allmannsweier und Ottenheim, Ortenaukreis, Foto, Video (Hans-Jürgen Kiefer, Achim Klumpp, Hanspeter Püschel, Ulrich Mahler u. a.)

2016 ist das Jahr mit den vorläufig meisten Gleitaar-Nachweisen in Baden-Württemberg, analog zur dynamischen Ausbreitung der Art in nordöstlicher Richtung.

Kuhreiher – *Bubulcus ibis*
21. bis 23.04.2016 Goethepark Emmendingen, Kreis Emmendingen, ad PK (Martin Neub, Andrea Zeugner) ♦ 03.05.2016 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, ad PK, Foto (Daniel Kratzer) ♦ 10. und 11.05.2016 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, 3 Ind (2 ad PK, 1 vj), Foto (Daniel Kratzer, Jan Daniels-Trautner)

Sofern keine Indizien für eine Herkunft aus Gefangenschaft vorliegen, werden Nachweise des Kuhreihers künftig in Kategorie A eingestuft.

Schlangenadler – *Circaetus gallicus*
31.07.2016 Rossweiher, Enzkreis, vj (Jürgen Blessing, Roald Bierhalter, Eberhard Körner)

Gänsegeier – *Gyps fulvus*
09.05.2016 Mudau-Reisenbach, Neckar-Odenwald-Kreis, 12 Ind, Foto (Max Schulz) *Vergesellschaftet mit 2 Mönchsgeiern!* ♦ 20.05.2016

Freiburg Münsterplatz, Stadtkreis Freiburg (Örni Akeret, Marlu Kühn, Marlies Klee)

Schreiadler – *Aquila pomarina*
21.04.2016 Unterkirnach, Schwarzwald-Baar-Kreis, durchziehend (Lukas Pelikan)

Steinadler – *Aquila chrysaetos*
15.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, imm (Tobias Epple) ♦ 21.04.2016 Burgermoos bei Kißlegg, Kreis Ravensburg, ad/subad, Foto (Daniel Honold, Stefan Böhm) ♦ 07.11.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, imm (Jan Daniels-Trautner) ♦ 17.09.2016 Watterdingen, Kreis Konstanz, K5 (Stefan Werner, Heinrich und Veronika Werner) ♦ 08.10.2016 Heitersheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, imm (Catalin Fuciu über Lou Bertalan)
Nachtrag:
29.04.2015 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, imm (Frank Wichmann)

Steppenweihe – *Circus macrourus*
30.03.2016 Dunningen, Kreis Rottweil, ad M (Joachim Gommel) ♦ 22.04. bis 02.05.2016 Rottenburg, Kreis Tübingen, M vj, Foto (Heiner Götz u.v.a.) ♦ 18. und 19.05.2016 Bonlanden, Kreis Biberach, W, Foto (Wolfgang Einsiedler, Bertram Einsiedler) ♦ 19.09.2016 Hochdorf, Kreis Ludwigsburg, dj, Foto (Jochen Völlm, Hartmut Hildebrand)
Nachtrag:
06.05.2015 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, vj (Frank Wichmann) ♦ 22.09.2015 Freiburg i. Br., Stadtkreis Freiburg, M vj/K3 (Tobias Epple)

Seeadler – *Haliaeetus albicilla*
24.02.2016 NSG Taubergießen, Ortenaukreis, ad, Foto (Martin Neub)

Raufußbussard – *Buteo lagopus*
04.12.2016 bis 19.02.2017 Nähe Hilbenhof b. Neuhausen ob Eck, Kreis Tuttlingen, M ad (Olaf Oczko) ♦ 18.12.2016 Bonlanden, Kreis Biberach, W ad (Karlheinz Ruf)

Adlerbussard* – *Buteo rufinus*
26.12.2015-07.02.2016 Pfrunger Ried, Kreis Ravensburg (Jan Daniels-Trautner, Karl Budweiser, Michael Rüttiger, Harald Denicke, Helmut Kades u. v. a.) ♦ 27.-28.06.2016 Neckartal bei Wurmlingen, Kreis Tübingen, K2+, Fotos (Heiner Götz, Günter Steinbrück, Stefan Hecht) ♦ 23.-30.08.2016 Hochdorf a. d. Enz, Kreis Ludwigsburg, vj, Foto (Jochen Völlm, Johannes Völlm, Christoph Völlm u. a.)

Kleines Sumpfhuhn – *Porzana parva*
27.08.2016 Federsee, Kreis Biberach, dj, Foto (Karl Budweiser) ♦ 10.09.2016 Federsee, Kreis Biberach, dj, Foto (Harald Denicke, Reinhold Weishaupt, Berthold Deuringer) ♦ 12.-14.09.2016 Federsee, Kreis Biberach, dj, Foto (Helmut Kades, Wolfgang Fischer, Dieter Haas, Karl Fidelis Gauggel u. a.)

Triel* – *Burhinus oedicnemus*
23.03. bis 18.09.2016 Nördliches Markgräflerland, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, bis zu mind. 5 Ind (davon mind. 1 juv), Foto (Jan Daniels-Trautner, Daniel Kratzer, Joachim Wimmer, Jean Yves Follet u.a.)

Steppenkiebitz* – *Vanellus gregarius*
09. und 10.10.2016 Oberopfingen, Kreis Biberach, dj, Foto (Wolfgang Einsiedler, Peter Hörmann, Helmut Kades, Karoline Bode u.a.)

Abbildung 3. Steppenkiebitz *Vanellus gregarius* K1, 09.10.2016 Oberopfingen, Kreis Biberach (Foto: Wolfgang Einsiedler).

Abbildung 4. Diesjährige Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus* am 02.09.2016 bei Tengen, Kreis Konstanz (Foto: Jochen Büchler).

Mornellregenpfeifer – *Charadrius morinellus*

seit 01.01.2016 nicht mehr bei der AKBW zu dokumentieren

Nachträge:
31.08.2008 Hemmingen, Kreis Ludwigsburg (Michael Grimminger) ♦ 06.05.2015 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 2 Ind., ad + vj (Frank Wichmann)

Pfuhlschnepfe – *Limosa lapponica*

Neu auf die Meldeliste aufgenommen

10.09.-03.10.2016 Staustufe Freistett, Ortenaukreis, dj, Foto (Thomas Lux, Patricia Le Barillec, Christian Dronneau, Claude Roquin)

Odinshühnchen – *Phalaropus lobatus*
21. bis 23.08.2016 NSG Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, dj, Foto (Thomas Plentz, Angelina Plentz, Fabian Schrauth, *ornitho.de*)

Thorshühnchen – *Phalaropus fulicarius*
20.09.2016 Katzenbachsee bei Pfaffenhofen, Kreis Heilbronn, dj, Foto (Ralf Rodewald)

Falkenraubmöwe – *Stercorarius longicaudus*
02.09.2016 Tengen, Kreis Konstanz, dj, Foto (Jochen Büchler) ♦ 12.09.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen, dj (Behrend Dellwisch, Tilman Heselschwerdt, Günther Steinbrück, Rudolf Kratzer)

Abbildung 5. Eine von zwei Lachseeschwalben *Gelochelidon nilotica* am 22.05.2016 in der Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe (Foto: Bernd Zoldahn).

Zwergseeschwalbe – *Sternula albifrons*
26.05.2016 NSG Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, Foto (Oliver Weirich)

Lachseeschwalbe – *Gelochelidon nilotica*
22.05.2016 NSG Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, 2 ad PK, Foto (Bernd Zoldahn, Caro und Frank Bott)

Erster dokumentierter Nachweis für Baden-Württemberg außerhalb des Bodenseegebiets seit 2008.

Brandseeschwalbe – *Sterna sandvicensis*
03.07.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen, 2 ad (Günter Ströhle, Tilman Heselschwerdt u. v. a.)

Küstenseeschwalbe – *Sterna paradisaea*
18.06.2016 Erlichsee, Kreis Karlsruhe, ad PK (Detlef Gruber, Tine Jensen)

Zwergohreule* – *Otus scops*
02.-10.06.2016 Wurzacher Ried, Kreis Ravensburg, M, Ton (Peter Hörmann, Georg Heine, Ulrich Grösser)

Nach 2015 ein erneuter Nachweis für das Gebiet

Sumpfohreule – *Asio flammeus*
28.02.2016 NSG Wiesbrunnen bei Unterjesingen, Kreis Tübingen (Sebastian Sändig)

♦ 31.03.2016 Bühl-Oberweier, Kreis Rastatt, Foto (Werner Jansen) ♦ 19.04.2016 Dettingen a. d. Iller, Kreis Biberach, Foto (Karoline Bode) 21.04.2016 Klingenberg, Kreis Heilbronn, Foto (Johannes Mayer) ♦ 28.04.2016 Schuboß, Remseck a. N., Kreis Ludwigsburg, Foto (Rainer Ertel) ♦ 06.05.2016 Schuboß, Remseck a. N., Kreis Ludwigsburg, Foto (Rainer Ertel) ♦ 11.05.2016 Bavendorf, Kreis Ravensburg, Foto (Luis Ramos) ♦ 17.05.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Ralph Martin) ♦ 18.09.2016 Guthof bei Niedernhall, Hohenlohekreis, (Karl-Heinz Graef) ♦ 05.10.2016 Engelsbrand, Kreis Pforzheim (Jürgen Momsen) 10.10.2016 Hochdorf a. d. Enz, Kreis Ludwigsburg, Foto (Ronald Meinert) ♦ 17.10.2016 Hochdorf a. d. Enz, Kreis Ludwigsburg, Foto (Ronald Meinert, Jochen Völlm) ♦ 15.11.2016 Heufeld westlich Salmendingen, Zollernalbkreis, Foto (Christine Jacob) ♦ 23.11.2016 Federsee, Kreis Biberach, 3 Ind., ebenda am 09.12.2016 1 und am 29.12.2016 2 Ind. (Jost Einstein)
Nachtrag:
15.03.2015 Schwarzenwang, Kreis Heidenheim (Tobias Epple)

Aufgrund der zuletzt zahlreichen Nachweise und der sehr hohen Anerkennungsrate wurde die Sumpfohreule zum 01.01.2018 von der Meldeliste der AKBW genommen.

Blauracke* – *Coracias garrulus*
28.05.2016 Vogtsburg-Niederrotweil, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, Foto (Jan Daniels-Trautner, Lukas Thiess u. a.)

Passeriformes

Rotkopfwürger* – *Lanius senator*
28.05.2016 Federseeried, Kreis Biberach, W, Foto (Morvan Kaelig)

Schwarzstirnwürger* – *Lanius minor*
18.07.-11.08.2016 Heuberger Höfe bei Rottenburg a. N., Kreis Tübingen, W vj, Foto (Nils Anthes, Stefan Hecht, Volker Dorka u.v.a.)

Kurzzehenlerche* – *Calandrella brachydactyla*
10.06.2016 Rüddern, Kreis Schwäbisch Hall, M, Tonaufnahme (Detlef Wucherpfennig)

Felsenschwalbe – *Ptyonoprogne rupestris*

Zwei dokumentierte Meldungen außerhalb der von der Dokumentationspflicht ausgenommenen Kreise FR, LÖ, WT:

14.04.2016 Schiltachtal bei Schramberg, Kreis Rottweil, 2 Ind. (Ralph Martin) ♦ 14.04.2016 Ruine Berneck bei Schramberg, Kreis Rottweil, 8 Ind. (Lukas Pelikan)

Abbildung 6. Rotkopfwürger *Lanius senator*, 28.05.2016 Federseeried, Kreis Biberach (Foto: Morvan Kaelig).

Abbildung 7. Schwarzstirnwürger *Lanius minor*, 26.07.2016 Heuberger Höfe Rottenburg, Kreis Tübingen (Foto: Heiner Götz).

Rötelschwalbe* – *Cecropis daurica*
25.04.2016 Federsee, Kreis Biberach (Helmut Kades)
Nachtrag/Datumsergänzung:
27.03.2013 bis 02.04.2013 (statt 01.04.2013) Breisach a. Rhein, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Tobias Epple)

Gelbbrauen-Laubsänger – *Phylloscopus inornatus*
28.09.2016 Bad Sebastiansweiler, Kreis Tübingen (Nils Agster) ♦ 01.-03.10.2016 Käppelingrube bei Weil a. Rhein, Kreis Lörrach, Foto (Georges Preiswerk, Stefan Kaiser, Jaro Schacht) ♦ 13.10.2016 Ofterdingen, Kreis Tübingen (Nils Agster) ♦ 17.10.2016 Tübingen-Derendingen, Kreis Tübingen (Andreas Hachenberg, Daniel Masur)

Sperbergrasmücke – *Sylvia nisoria*
26.10.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen, dj, Foto (Günter Ströhle)

Zwergschnäpper – *Ficedula parva*
04.06.2016 Argenbühl, Kreis Ravensburg (Uli Kofler)

Balkansteinschmätzer* – *Oenanthe melanoleuca*
07.05.2016 Feldberg (Todtnauer Hütte), Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, M vj hellkehlig, Foto (Jan Daniels-Trautner, Daniel Kratzer, Dominic Buergi) und dasselbe Ind. am 11.05.2016 Rötenbach, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Ingmar Harry, Ralph Martin, Frank Wichmann u. a.)

Vierter sicherer Deutscher Nachweis dieser „östlichen Form" des „Mittelmeersteinschmätzers". Hölzinger (1999) nennt außer diesem ersten Nachweis für Baden-Württemberg seit Aufnahme der Arbeit der Seltenheitenkommissionen 1977 zwei Nachweise des „Mittelmeersteinschmätzers" für Baden-Württemberg, jeweils ein schwarzkehliges Männchen vom 01. bis zum 05.05.1970 bei Reutlingen mit Belegfotos sowie am 28.04.1973 bei Eschbach FR (unbelegt), wobei weder angegeben wird noch aus den Beschreibungen und Belegen hervorgeht, ob es sich jeweils um die mittlerweile getrennt geführten Mauren- (O. hispanica) oder Balkansteinschmätzer handelte.

Abbildung 8. Diesjährige Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria* am 26.10.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen. Die arttypische „Behäbigkeit" des Vogels machte vorzügliche Belege möglich (Foto: Günter Ströhle).

Alpenbraunelle – *Prunella collaris*
05.04.2016 Gernsbach (Häuserberg), Kreis Rastatt, Foto (Joy Coppes) ♦ 06.04.2016 NSG Plettenkeller, Zollernalbkreis, Foto (Nils Agster) ♦ 07. bis 17.04.2016 Katzenbuckel, Neckar-Odenwald-Kreis, 2 bis 3 Ind., Foto (Helmut Stumpf, Max Schulz, Gerd Wettstein) ♦ 08.04.2016 Altsteigerskopf, Ortenaukreis, Foto (Anja Eirich) ♦ 09.04.2016 Belchen, Kreis Lörrach, 2 Ind, Foto (Jan Daniels-Trautner) ♦ 09.04.2016 Seebuck/Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, zwischen 6 und 14 Ind, Foto (Steffen Breitschwerdt, Jan Daniels-Trautner, Daniel Kratzer) ♦ 09.04.2016 Dobel, Kreis Calw, 2 Ind. (Kornelius Roth) ♦ 10.04.2016 Seebuck/Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 1 bzw. 11 Ind., Foto (Severin Hauenstein, Lukas Thiess) ♦ 10.04.2016 Bad Herrenalb Gaistal, Kreis Calw, 4 Ind. (Kornelius Roth) ♦ 10. und 11.04.2016 Steinbruch Moldenberg, Kreis Heidenheim (Peter Roehrer, Bernd Engelhart) ♦ 11.04.2016 Seebuck/Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 1 bzw. 2 Ind., Foto und Ton (Tobias Epple, Bettina Maier, Lukas Pelikan u. a.) ♦ 11.04.2016 Hornisgrinde, Ortenaukreis, Foto (Adam Schnabler) ♦

Abbildung 9. farbberingte Alpenbraunelle *Prunella collaris,* 14.04.2016, Feldberg (Foto: Tobias Epple).

Abbildung 10. männlicher Balkansteinschmätzer *Oenanthe melanoleuca* im zweiten Kalenderjahr, 07.05.2016, Feldberg (Foto: Jan Daniels-Trautner).

Abbildung 11. Schneesperlinge *Montifringilla nivalis*, 11.04.2016, Feldberg (Foto: Jan Daniels-Trautner).

Abbildung 12. Schneesperling *Montifringilla nivalis*, 14.04.2016, Feldberg (Foto: Tobias Epple).

12.04.2016 Skihang Fahl, Kreis Lörrach, Foto (Daniel Kratzer) ♦ 12.04.2016 Seebuck/Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 8 Ind. (Daniel Kratzer) ♦ 14.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 13 Ind. (Tobias Epple, Christoph Hercher, Stephanie Lausch) ♦ 15.04.2016 Toter Mann, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 2 Ind. (Tobias Epple, Christoph Hercher, Stephanie Lausch) ♦ 16.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 10 Ind. (Bela Bartsch, Adrian Dahlmann, Julian Eppler) ♦ 17.04.2016 Seebuck/Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 8 bzw. 10 Ind, Foto (Jan Daniels-Trautner, Tobias Epple u. a.) ♦ 17.04.2016 Hornisgrinde, Kreis Freudenstadt, Foto (Marc Förschler über Daniel Kratzer) ♦ 17.04.2016 Herzogenhorn, Kreis Kreis Waldshut, 5 Ind., Video (Lukas Pelikan) ♦ 24.04.2016 Schauinsland, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Franziska Kurz) ♦ 03.05.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 5 Ind., Foto (Stefan Werner) ♦ 06.05.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Ingmar Harry, Martin Hoffmann) ♦ 07.05.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Ralph Martin, Ingmar Harry, Martin Hoffmann, Jochen Rohrmoser) ♦ 18.05.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Ralph Martin)

Nachtrag:

06.05.2015 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Frank Wichmann)

Dieser fast alljährlich zumeist auf dem Feldbergmassiv auftretende alpine Gast verblüffte 2016 mit einem in solchem Ausmaß noch nie registrierten Einflug. Er beschränkte sich nicht auf das südliche Deutschland, sondern erreichte in kleinerer Zahl selbst die Küsten von Nord-

und Ostsee. Maximal wurden 14 Ind. zusammen gesehen, das sehr dynamische Geschehen lässt Tagessummen, die deutlich darüber liegen könnten, als möglich erscheinen. Die Ursachen des ungewöhnlichen Auftretens sind nicht eindeutig geklärt. Einen Hinweis mag ein farbberingter Vogel geben, der am 14.04.2016 auf dem Feldberg abgelesen werden konnte: er war zuletzt am 06.02.2015 auf dem rund 1200 m hohen Cabeco d´Or, Provinz Alicante, Spanien gesehen worden, wo er rund zwei Jahre zuvor auch beringt worden war (siehe Abb. 9; T. Epple).

Schneesperling – *Montifringilla nivalis*
06.04.2016 Seibelseckle, Kreis Freudenstadt, 4 Ind., Foto (Frank Hohlfeld, Elvira Hohlfeld) 09.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, zwischen 10 und 20 Ind, Foto, Video (Jan Daniels-Trautner, Klaus-Peter Endres, Daniel Kratzer) ♦ 09.04.2016 Belchen, Kreis Lörrach, 5 Ind, Foto (Jan Daniels-Trautner) ♦ 10.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, zwischen 11 und 18 Ind. (Severin Hauenstein, Lukas Thiess) ♦ 11.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau- Hochschwarzwald, 3 bis 5 Ind., Foto (Tobias Epple, Bettina Maier, Lukas Pelikan u. a.) ♦ 12.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 3 Ind., Foto (Nils Agster) ♦ 14.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 2 Ind., Foto (Tobias Epple u. a.) ♦ 29.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, Foto (Sebastian Schröder-Esch) ♦ 18.05.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 1 Ind. (Ralph Martin, Martin Hoffmann, Lukas Pelikan, Frank Wichmann)

Lediglich zwei anerkannte Nachweise (DSK 2009 sowie Weiß & AKBW 2016) neben sechs weiteren unbelegten Beobachtungen (Hölzinger 1997) bis einschließlich 2015 machen die erstaunliche Größenordnung des bisher stärksten Auftretens in Baden-Württemberg im Jahr 2016 deutlich. Auch die Individuenzahl ist mit maximal 20 Ind. in einem Trupp höchst bemerkenswert. Die räumliche und zeitliche Korrelation zum Alpenbraunellen-Einflug ist augenfällig.

Spornpieper – *Anthus richardi*
23.09.2016 Hochdorf a. d. Enz, Kreis Ludwigsburg, Tonaufnahme (Jochen Völlm, Johannes Baust) ♦ 16.10.2016 Heuberger Höfe bei Rottenburg, Kreis Tübingen, Tonaufnahme (Nils Anthes) ♦ 31.10.2016 Filsenberg bei Öschingen, Kreis Tübingen, Tonaufnahme (Wolfgang Bühler) ♦ 31.10.2016 Stuttgart-Plieningen, Hebsäcker, Kreis Stuttgart (Michael Schmolz)

Drei der vier für 2016 gemeldeten Spornpieper konnten per Tonaufnahme dokumentiert werden - eine höchst erfreuliche Entwicklung. Sowohl die technischen Möglichkeiten als auch das Bewusstsein für die Nützlichkeit derartiger Belege sind gewachsen. Gerade im Fall durchziehender Singvögel können Tonaufnahmen essenziell sein, um die Bestimmung nachvollziehbar zu machen.

Zitronenstelze* – *Motacilla citreola*
13.05.2016 Feuchtgebiet Rohrwasen bei Heiningen, Kreis Göppingen, W, Foto (Michael Nowak, Wolfgang Lissak)

Gelbkopf-Schafstelze –*Motacilla [flava] flavissima*
31.03. bis 02.04.2016 NSG Elzwiesen, Ortenaukreis, M (Jan-Peter Daniels-Trautner, Manuel Jansen, Michael Rumberger, Lukas Thiess) ♦ 03. bis 05.04.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen, M, Foto (Nils Anthes, Wolfgang Bühler, Julian Eppler, Stefan Hecht u.a.) ♦ 19.04.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen, M, Foto (Nils Anthes, Heiner Götz, Samuel Hoffmeier) ♦ 20.04.2016 Hornberg, Ortenaukreis, M (Ralph Martin)

„Weißkehl-Schafstelze“* – *Motacilla cinereocapilla/iberiae/pygmaea*
03.04.2016 Herten-Rheinfelden, Kreis Lörrach, M, Foto (Daniel Kratzer, Dominic Buergi, Simon Hohl) ♦ 04. bis 06.04.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen, M, Foto (Heiner Götz, Stefan Hecht, Nils Agster)

Die sehr schwierig voneinander unterscheidbaren Taxa Aschkopf-, Iberien- und Ägyptische

Abbildung 13. Weiblicher Wüstengimpel, *Bucanetes githagineus* 11.05.2016 Schömberg-Langenbrand (Foto: Rolf Kein).

Schafstelze werden künftig als „Weißkehl-Schafstelze" zusammengefasst (siehe hierzu DAK 2017)

Trauerbachstelze – *Motacilla (alba) yarrellii*
23.04.2016 Dellmensingen, Alb-Donau-Kreis (Tobias Epple)
Nachtrag:
03.04.2015 Dellmensingen, Alb-Donau-Kreis, Foto (Tobias Epple)

Wüstengimpel* – *Bucanetes githagineus*
11.05.2016 Schömberg-Langenbrand, Kreis Calw, W, Foto (Rolf Klein, Fabian Feß, Christian Guth u. a.)

Nach drei deutschen Nachweisen, die sämtlich an der Nordseeküste gelangen, stellt Deutschlands vierter Wüstengimpel nicht nur den Erstnachweis für Baden-Württemberg, sondern auch die erste Beobachtung für das deutsche Binnenland dar. Der Vogel wurde im Rahmen einer Kartierung beobachtet und konnte von den Entdeckern noch rund eine halbe Stunde bei der Nahrungssuche, u. a. an blühendem Löwenzahn, bewundert werden, bevor er abflog. Der Beobachtungsort liegt am Rand eines aus ornithologischer Sicht gänzlich unspektakulären Industriegebiets und lädt zu Spekulationen ein, wie viele Raritäten vor allem außerhalb der gut besuchten ornithologischen Hotspots unentdeckt bleiben dürften.

Karmingimpel – *Carpodacus erythrinus*
04. und 05.06.2016 Federseeried, Kreis Biberach, 3 M (davon mind. 1 vj), Tonaufnahme (Heiner Götz, Sebastian Sändig, David Roderus) ♦ 06.06.2016 ebenda noch 1 M vj (Jost Einstein) ♦ 08.-10.06.2016 ebenda noch 1 M ad (Jost Einstein)

Schneeammer – *Plectrophenax nivalis*
14.11.2016 Assamstadt, Main-Tauber-Kreis, M ad (Henning Mehrgott)

Nebelkrähe – *Corvus corone cornix*
Nachtrag:
20.12.2013 NSG Büsnauer Wiesental, Kreis Stuttgart (Michael Schmolz)

Phänologische Extremnachweise

Seidenreiher – *Egretta garzetta*
09.01.2016 Rheinstau Weisweil, Kreis Emmendingen (Carola Seyfert)

Ausreichend dokumentierte Nachweise möglicher und wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtlinge

Schneegans – *Anser caerulescens*
06.04.2016 Riedlingen, Kreis Biberach (Matthias Schrewe), Kategorie E

Mönchsgeier* – *Aegypius monachus*
09.05.2016 Mudau-Reisenbach, Neckar-Odenwald-Kreis, 2 Ind., Foto (Max Schulz, Christina Kunze)

Die beiden Mönchsgeier waren mit 12 Gänsegeiern vergesellschaftet. Einer der beiden Vögel konnte aufgrund seiner Telemetriedaten identifiziert werden, es handelte sich um das vorjährige Weibchen „Bernardus", das - 2015 in Südfrankreich ausgewildert - den Winter in Spanien verbracht hatte. Vor dem Abstecher nach Deutschland hatte es im Frühjahr 2016 portugiesisches, spanisches, französisches und Schweizer Gebiet überflogen (DAK 2016)

In Bearbeitung befindliche Meldungen

Gleitaar* Elanus caeruleus 05.12.2016 Gammertingen, Kreis Sigmaringen

Nicht ausreichend dokumentierte Nachweise 2016

Grundsätzlich ist anzumerken, dass bei den hier aufgeführten Meldungen der Grund für die Ablehnung meist in einer unzureichenden Dokumentation liegt, um eine Beobachtung als zweifelsfrei nachvollziehbar anerkennen zu können. Dies sagt nicht notwendigerweise etwas über die Richtigkeit der Artbestimmung aus. Meist war die Beschreibung unvollständig oder nicht eindeutig (wenn unten nicht anders angegeben, war dies der Ablehnungsgrund), die Beobachtungsbedingungen für eine sichere Bestimmung nicht ausreichend oder es fehlten unterstützende Beschreibungen weiterer Beobachter und insbesondere bei sehr seltenen oder schwer bestimmbaren Arten Belege. Auch mitgelieferte Fotos erlaubten nicht in jedem Fall eine sichere Bestimmung bzw. manchmal schlossen sie die gemeldete Art aus.

Non-Passeriformes

Zwergadler* ***Aquila pennata*** 06.10.2016 Heitersheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, helle Morphe ♦ **Schlangenadler** ***Circaetus gallicus*** 05.09.2016 Fridingen, Kreis Tuttlingen ♦ **Seeadler** ***Haliaeetus albicilla*** 05.09.2016 Schwackenreute, Kreis Konstanz ♦ **Raufußbussard** ***Buteo lagopus*** 23.11.2016 Ubstadt-Weiher, Kreis Karlsruhe ♦ **Steppenweihe** ***Circus macrourus*** 08.05.2016 Asbach, Neckar-Odenwald-Kreis, M vj, Foto ♦ 06.06.2016 Pfaffenweiler bei Villingen, Schwarzwald-Baar-Kreis, ad W ♦ **Rötelfalke*** ***Falco naumanni*** 30.09.2016 Blaubeuren, Alb-Donau-Kreis, ad W ♦ **Mantelmöwe** ***Larus marinus*** 27.11.2016 Wertheim, Main-Tauber-Kreis, ad

Passeriformes

Alpenkrähe* ***Pyrrhocorax pyrrhocorax*** 11.03.2016 Hartheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald ♦ **Dohle** ***(ssp. soemmerringii)*** 27.11.-4.12.2016 Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, Foto ♦ 04.12.2016 NSG Neckaraue bei Edingen-Neckarhausen, Rhein-Neckar-Kreis, Foto ♦ **Kurzzehenlerche*** ***Calandrella brachydactyla*** 01.09.2016 Kuchalb, Kreis Göppingen, 2 Ind. ♦ **(Weißköpfige) Schwanzmeise** ***Aegithalos caudatus caudatus*** 12.02.2016 Weil der Stadt, Kreis Böblingen (ssp *europaeus* kann anhand Foto nicht ausgeschlossen werden) ♦ 29.02.2016 Gaggenau-Oberweiher, Kreis Rastatt (ssp *europaeus* kann anhand Foto nicht ausgeschlossen werden) ♦ 12.03.2016 Wertheim/Mondfeld, Main-Tauber-Kreis, 6 Ind (Foto zeigt keine reine ssp *caudatus*) ♦ 05.12.2016 Deggingen, Kreis Göppingen ♦ 11.12.2016 NSG Neckaraue bei Edingen-Neckarhausen, Rhein-Neckar-Kreis ♦ 16.12.2016 Breitenauer See, Kreis Heilbronn ♦ 21.12.2016 NSG Altneckar Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis

♦ **Gelbbrauenlaubsänger *Phylloscopus inornatus*** 23.10.2016 Bad Urach, Kreis Reutlingen ♦ **Provencegrasmücke* *Sylvia undata*** 07.08.2016 Klärteiche Offenau, Kreis Heilbronn, Zeichnung ♦ **Zwergschnäpper *Ficedula parva*** 10.07.2016 Hörnle bei Neuffen, Kreis Esslingen, W ♦ **Sprosser *Luscinia luscinia*** 19.05.2016 Autobahnraststelle A5 Bruchsal-Ost, Kreis Karlsruhe, M, Video ♦ **Alpenbraunelle *Prunella collaris*** 10.04.2016 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 11 Ind. (Beschreibung fehlt) ♦ **Trauerbachstelze *Motacilla alba yarrellii*** 24.04.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen ♦ **Aschkopf-Schafstelze („Weißkehl-Schafstelze“)* *Motacilla cinereocapilla*** 04.-07.04.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen, W ♦ 06.04.2016 Bischoffsee, Kreis Tübingen, 2 zusätzliche Ind. ♦ **Taigabirkenzeisig *Carduelis flammea flammea*** 24.01.2016 Leimen, Rhein-Neckar-Kreis ♦ **Spornammer *Calcarius lapponicus*** 12.11.2016 Rottweil, Kreis Rottweil, durchziehend

Nachträge nicht anerkannter Meldungen

Sperbergrasmücke *(Sylvia nisoria)* 01.06.2015 Endingen, Kreis Emmendingen ♦ **Bartlaubsänger* *(Phylloscopus schwarzi)*** 12.10.2014 Wolfsbuck, Stadtkreis Freiburg

Die AKBW sammelt die Dokumentationen von Silberreihern, die phänotypisch dem *modestus*-Typ entsprechen und bittet um Dokumentationen möglichst mit einem fotografischen Beleg. Da der taxonomische Status dieses Typs noch völlig ungeklärt ist, kann derzeit noch keine Beurteilung erfolgen. Alle Nachweise werden zu einem späteren Zeitpunkt einer Revision unterworfen.

Die AKBW bittet um Dokumentationen der Nominatform des Kormorans (ssp. *carbo*), der Schwanzmeise (ssp. *caudatus*) und der Unterart *soemmerringii* der Dohle. Aufgrund der noch bestehenden Unklarheiten zur Bestimmung dieser Taxa im Feld sind allerdings fotografische Belege eine notwendige Voraussetzung für die Bearbeitung. Aktuell können alle Formen nur mit dem Zusatz „Mit Merkmalen von ...“ anerkannt werden.

Literatur

Agster, N. & AKBW (2016): Zum Durchzug des Mornellregenpfeifers *Charadrius morinellus* in Baden-Württemberg. Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 32:3-17.

Deutsche Seltenheitenkommission (2009): Seltene Vogelarten in Deutschland 2006-2008. Limicola 23: 257-334.

Deutsche Avifaunistische Kommission (2014): Seltene Vogelarten in Deutschland 2013. Seltene Vögel in Deutschland 2013: 2-39.

Deutsche Avifaunistische Kommission (2016): Seltene Vogelarten in Deutschland 2014. Seltene Vögel in Deutschland 2014: 2-36.

Deutsche Avifaunistische Kommission (2017): Seltene Vogelarten in Deutschland 2015. Seltene Vögel in Deutschland 2014: 2-33.

Deutsche Avifaunistische Kommission (2018): Seltene Vogelarten in Deutschland 2016. Seltene Vögel in Deutschland 2016: 2-33

Hölzinger, J. (1997): Schneefink. In: Hölzinger, J. (Bearb.): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 3.2, Singvögel 2. Ulmer, Stuttgart.

Hölzinger, J. (1999): Mittelmeersteinschmätzer. In: Hölzinger, J. (Bearb.): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 3.1, Singvögel 1. Ulmer, Stuttgart.

Jansen, J. & W. Nap (2008): Identification of White-headed Long-tailed Bushtit and occurrence in the Netherlands. Dutch Birding (30): 293-308.

Kratzer, D. & AKBW (2009): Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2008 (mit Nachträgen). *Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW).* Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 25: 61-68

Kratzer, D. & J. Daniels-Trautner (2016): Außergewöhnlicher Einflug von Alpenbraunellen (*Prunella collaris*) und Schneesperlingen (*Montifringilla nivalis*) in die Hochlagen des Schwarzwaldes im Frühjahr 2016. Naturschutz südl. Oberrhein 9: 65 - 70

Nandi, G. & AKBW (2017): Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2015. *12. Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW).* Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 33: 115-127

Weiß, I. & Avifaunistische Kommission Baden-Württemberg (2014): Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2012. 10. *Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW).* Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 30: 75-86.

Weiß, I. & Avifaunistische Kommission Baden-Württemberg (2016): Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2013 und 2014. 11. *Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW).* Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 32: 63-78.

Rare Birds in Baden-Württemberg 2016

The influxes of two highly montane bird species, Alpine Accentor *Prunella collaris* and Snowfinch *Montifringilla nivalis* clearly represented the rare bird highlights of 2016. While this extraordinary event was largely restricted to April, May had two further highly unusual records. A particularly outstanding observation was the unexpected first record of Trumpeter Finch *Bucanetes githagineus* in Baden-Württemberg, also highlighting that attentive field ornithologists may discover rare birds at nearly any locality. Another highlight was an Eastern Black-eared Wheatear *Oenanthe melanoleuca*, with the same individual photographed at two different localities within just a few days. Further remarkable records included Black Vulture, Gull-billed Tern, Sociable Lapwing, and Citrine Wagtail.

Some rare bird species show trends for increasing numbers of records per year. Three records of Black-winged Kite in 2016 mirror the northeastwards range expansion of the species in Europe, while Pallid Harriers seem to establish as rare but regular migrants through the federal state of Baden-Württemberg.